



[News](#) [Wetter](#) [Sport](#) [People](#) **[Meinung!](#)** [Digital Lifestyle](#) [Kultur](#) [Winterguide](#) [Stellenmarkt](#)

[Forum](#) | [Dschungelbuch](#) | [Etschmayer](#) | [Achtens Asien](#) | [Freidenker](#) | [Interviews](#) | [Umfragen](#)

◀ **Wahlen in Italien lassen Euro absacken:** Tokio - Die Aussicht auf ein Patt zwischen den... vor 11 Min ▶

Suche

Suche

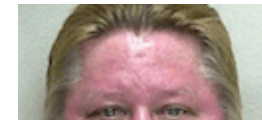


**Free Coca-Cola<sup>®</sup> 2-liter.**  
Deals for Groceries. *Aisle50* +  [See Deal >](#)

ANZEIGE

## Von Staatskindern zu börsenkotierten Kindern

publiziert: Mittw och, 6. Feb 2013 / 10:01 Uhr / aktualisiert: Mittw och, 6. Feb 2013 / 11:14 Uhr



**Ever Been**

ANZEIGE



Staatskinder oder verwirtschafteter Nachwuchs? Kleinkinder in Krippe

Foto: Christine Bärlocher (ex-press.ch)

**Am 3. März entscheiden die stimmberechtigten Schweizerinnen und Schweizer über den «Bundesbeschluss über die Familienpolitik» ab. Der Bund kann fortan «Massnahmen zum Schutz der Familie» ergreifen, u.a. um die Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Familie zu fördern.**

 Like  37 people like this. [Sign Up](#) to see what your friends like

Wie anno 1986 beim Abstimmungskampf um das neue Eherecht werden von der SVP Mottenkistenargumente hervorgekramt, um die Vorlage, die übrigens in der Romandie und im Tessin schon längst Realität ist, zu bekämpfen. Dies hindert mich indessen nicht, auch einige kritische Anmerkungen zur sogenannten Vereinbarkeit von Beruf und Familie anzufügen, um dann doch für ein «Ja» zur Vorlage zu plädieren.

Verfolgt man die Debatten um Krippen, Tagesschulen,

ANZEIGE



### Schweizer Singles ab 30

Finden Sie den Partner für's Leben, mit eDarling.ch.



## Arrested?

... then your arrest record is online and ANYONE can view it. Want to see what's in yours?

[Click here to check instantly.](#)

 news.ch

Ticker

- 23:00 Wahlen in Italien lassen Euro absacken
- 22:37 Jamie Foxx: Stolz auf Halle-Berry-Anmache
- 22:20 Biel macht einen Sprung auf Platz 5
- 22:20 Mutmasslicher Mörder von Belaïd offenbar in Tunis festgenommen
- 22:05 Napoli kommt weiter nicht vom Fleck
- 21:38 Nach Franzosen-Entführung in Kamerun Erpresservideo auf YouTube
- 21:17 Nobelpreisträger soll Zypern aus der Krise führen
- 20:45 Täter gefasst nach Raub in St. Moritz
- 20:28 Frauendemonstration in saudischer Stadt Buraida
- 20:26 Beerdigung von Palästinenser endet im Chaos

### Letzte Meldungen

### WETTBEWERB







Sexismus und Frauenquoten, gewinnt man den Eindruck, der Feminismus drehe sich heutzutage nur um ein Thema: «Wie können Frauen schnellstmöglich die besseren Männer werden.» Natürlich wird dies nie so gesagt, sondern klingt dann so: «Das volkswirtschaftliche Potential nutzen», «Frauen dürfen genauso mittelmässig sein wie Männer», «Frauen gehört die Hälfte des Himmels (statt ehrlicherweise die Hälfte der Hölle)», «Frauen sind die besseren Chefs», «Das Potential qualifizierter Frauen liegt brach» oder «die moderne Wirtschaft kann ohne Frauen nicht mehr auskommen» und «Frauen verhindern noch mehr Migration.»








Was wurde eigentlich aus den Vorschlägen, dass nicht die Frauen sich dem System, sondern das System sich endlich den Frauen anpassen sollte? Zum Beispiel Arbeitsplätze ermöglichen, die Vätern und Müttern erlauben, zu Kindern oder zu ihren Eltern, oder zivilstandsfreien Menschen, einfach zu sich zu schauen? Was geschah mit den pädagogischen Diskussionen, dass Kinderkrippen echt soziale, freundliche, lustige Menschen mit einer schönen Kindheit produzieren, während ein Einzelkind, eingesperrt in Dreizimmerwohnung mit frustrierter Mutter, nur dank Ritalin noch nicht zum Amokläufer geworden ist? Wo bleiben die Grundsatzdebatten? Weshalb immer nur so idiotische Dualismen «Karrierefrau» und «Mutter» statt von von Erwerbsarbeit entlasteten und glücklichen Eltern, Wohngemeinschaften und Dorfgemeinschaften zu sprechen? Weshalb nicht einmal wieder diskutieren, dass Kinder, um eine gesegnete Kindheit zu erleben, vor allem ein glückliches Umfeld brauchen? Ein Umfeld, das in der vielbeschworenen flexiblen, neoliberalen, globalen, «befreiten» Wirtschaft jeden Menschen im erwerbstätigen Alter teilweise massiv destabilisiert und dieses so als alles andere, nur nicht als «glücklich» bezeichnet werden kann? Weshalb verdrängen wir die Probleme der Familienpolitik genau in dieser Debatte und konzentrieren uns auf «Betreuungsplätze» (welch grässliches Wort)? Wo bleibt die Idee, dass die Menschwerdung der Frauen, ja aller Menschen, etwas mehr sein darf als «ich arbeite» und «ich kaufe», sondern «ich will» und «ich lebe»?

Mein Unbehagen wächst je länger je mehr ich diese glatten, homogenisierten, durchschnittlichen, angepassten Menschen sehe, die Frauen angeblich fördern wollen, nur weil die Schweizer Franken deren Linsen noch stärker zu leuchten

Jetzt gratis registrieren

#### 4 Meldungen im Zusammenhang

-  Artikel als E-Mail senden
-  Artikel drucken
-  Als Bookmark speichern
-  news.ch als Startseite

-  RSS Themenliste
-  Letzte Meldungen
-  Dschungelbuch
-  Parlament
-  Abstimmungen/Wahlen
-  Gesellschaft
-  Soziales
-  Inland

ANZEIGE



## Gewinne einen Meteoriten aus Russland!

► [Ein Bruchstück von Sikhote - Alin](#) Wir freuen uns, aus aktuellem Anlass, hier ein wunderschönes Meteoriten-Bruchstück aus Russland zu verlosen. Ab zum Wettbewerb und gleich mitmachen!

## wirtschaft.ch Marken

Marke	Datum
 BELVIQ	22.02.2013
<b>NUTRIPRO</b> NUTRIPRO	22.02.2013
<b>ACADÉMIE DES AVOCATS FSA</b> ACADÉMIE DES AVOCATS FSA	21.02.2013
<b>ANWALTAKADEMIE SAV</b> ANWALTAKADEMIE SAV	21.02.2013
<b>ACCADEMIA DEGLI AVVOCATI FSA</b> ACCADEMIA DEGLI AVVOCATI FSA	21.02.2013



Suche



bringen.

Überall, wo wir hinschauen, geht es darum, die Frauen heute möglichst zackig in den Kapitalismus zu integrieren. Deshalb findet der Familienartikel auch so grosse und überparteiliche Unterstützung. Nirgends wird diskutiert, dass Kinderkrippen und Tagesschulen Hand in Hand mit der Reform des Wirtschafts- und Finanzsystems einhergehen müssten. Frankreich und Belgien haben flächendeckende Kinderkrippen- und Tagesschul-Strukturen und eine 38 oder 35-Stunden-Woche, hallo! Wir lesen zuhauf Porträts erfolgreicher Frauen, die Kinder, Karriere, Ehe und ne schlanke Figur schaffen. Schön für alle Betroffenen, aber tut bitte nicht so, als hätte das irgendwas mit Frauenförderung zu tun oder gar mit Feminismus! Feminismus hiess nie, Frauen dieselben Funktionen wie Männer ausführen zu lassen, sondern Feminismus beinhaltete immer die Vielfalt, Frauen und Männer als Menschen existieren zu lassen. Feminismus stand für die Transformation, die Umkehr, Wegkehr und gestaltende Orientierung. Der Aufstieg der Frauen ist nach dem amerikanischen Vorbild mit der Zerstörung all dessen, was Frauen einmal waren oder sein könnten, gepflastert. Haben Sie dies nicht auch schon bemerkt?

Feminismus heisst nicht, die Freiheit zu haben, Highheels zu kaufen und sich wie eine Prostituierte zu benehmen, zu kleiden, zu reden, ohne dafür bezahlt zu werden. Feminismus heisst nicht, um jeden Preis - wie dies Hanna Rosin in ihrem schrecklichen Buch «Das Ende der Männer» beschreibt - ein «Herz aus Stahl» zu kriegen und das eigene Selbst zum besten Preis auf dem «freien» Markt zu verhökern. Feminismus ist auch keine Blümchenideologie, die «böse Mädchen» überall hin kommen, oder «Alphamädchen» in rosa kleidet, an Stripstangen emporhangeln und lustige Kolumnen über das eigene, intime Leben schwadronieren lässt. Feminismus heisst nicht, wie Hanna Rosin dies tut, die eigenen Söhne dermassen als Versager darzustellen, nur weil in deren Adern noch Blut und nicht Diätpulver fliesst wie in Rosins Tochter und ihren künftigen Frankensteinfrauen.

Doch hey! Reden wir über die Abstimmung vom 3. März: Klar doch! Es braucht eine Möglichkeit für Frauen, ihre Menschwerdung sowohl als Mutter, als auch als Berufstätige ausleben zu können. Doch diese braucht es auch für Männer und deren Menschwerdung, kurz, es braucht eine grundlegende, strukturelle Reform von Wirtschaft und Finanzen, sprich Verteilung.

Die Rechte wettert gegen «Staatskinder». Die Linke merkt gar nicht, dass sie mit all ihren Vorschlägen, die vor 40 Jahren noch genial waren, sich heute aber unter

## 5 Verbotene Lebensmittel:

[Beyonddiet.de](http://Beyonddiet.de)

Lösen sie viel Bauchfett  
sobald Sie diese 5  
Lebensmittel niemals essen.



Datenschutzinfo 

## stellenmarkt.ch

Freie Stellen aus den Berufsgruppen **Regulatory Affairs, Oeffentliche Verwaltung, NGO, NPO, Hilfswerke, Lehrer, Dozenten, Sozial-, Heilpädagogen, Sozial-, Jugendarbeit**

### Agronom ETH oder FH 100% (m/w)

Ihr vielfältiger Arbeitsbereich umfasst unter anderen folgende Aufgaben: Registrierungsarbeiten für...

► **Weiter**

### Geomatikingenieur/in ETH oder FH (70 - 100 %)

Aufgaben Als Leiter/in des Prozesses

Nachführungsverifikation prüfen Sie periodisch die...

► **Weiter**

### Öffentlichkeitsarbeit Mitarbeiterin / Mitarbeiter 60%

Im FIZ Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising laufen viele Fäden zusammen. Wir informieren...

► **Weiter**

### Projektmanager/-in

Für unsere Mandantin, eine weltweit bekanntes Verlagshaus, ist auf der Suche nach einer... ► **Weiter**

### Amtsvorsteher/in

Amtsvorsteher/in ► **Weiter**

### Geschäftsführer / in

Die Brühlgut Stiftung ist eine gemeinnützige private Institution in Winterthur. Sie bietet 285... ► **Weiter**

### Leiter / Leiterin Ressort 80 - 100%

Freiburgstrasse 133 3008 Bern Tel 031 630 14 14 Fax 031 630 14 15 hr@bzpflege.ch www.bzpflege.ch...

► **Weiter**

### Immobilienbewirtschafter/-in

Unsere Mandantin, ein internationales Dienstleistungsunternehmen im Gebäudemanagement mit Sitz in... ► **Weiter**

### Amtsvorsteher/in

Amtsvorsteher/in ► **Weiter**

Senior Community Manager Europe Centre for

neoliberaler Machtverteilung in ihr Gegenteil entwickeln, mehr und mehr börsennotierte Kinder heranzüchten.

Dies alles gesagt, stimme ich am 3. März selbstverständlich «Ja» zum Bundesbeschluss über die Familienpolitik. Es gibt zwar kein richtiges Leben im falschen System... doch als Krippenkind mit eigenen Krippenkindern habe ich empirische Erfahrungen, die mich zu gewissen Hoffnungen berechtigen, nämlich, dass Menschen sogar im falschen System manchmal richtige Entscheide treffen können. Und wer weiss: Vielleicht führen Kinderkrippen und Tagesschulen nicht in erster Linie zum «Zackzack, die Karrieremutter kommt», sondern zum präsenten, liebevollen Vater, der vor allem seinen Töchtern ein Männerbild mitgibt, das sie stark macht gegen all ihre Freundinnen, die nichts lieber als «Model» werden würden.

Zum Schluss gebe ich Ihnen noch das Zitat von Marie Sichter mann mit, die einmal meinte: «Feminismus ist die Suche nach dem eigenen Standort der Frauen. Wobei noch unklar ist, ob es das Eigene und den Standort gibt und was eine Frau ist.» (Danke Lilo König für den Hinweis).

(stä/news.ch)

0  1  3

Teilen Twittern +1 SMS Forum

*Machen Sie auch mit! Diese news.ch - Meldung wurde von 3 Leserinnen und Lesern **kommentiert**.*

*Lesen Sie hier mehr zum Thema*

## CSP sagt Ja zu Abzocker-Initiative und Familienartikel

Martigny - Die Delegierten der Christlich-sozialen Partei (CSP) haben am Samstag in Martigny VS die Ja-Parole zur Abzocker-Initiative gefasst. Den Bundesbeschluss über die Familienpolitik hiessen sie out. zum

### Regional Strategies

The World Economic Forum is an independent international organization committed to improving the...

► Weiter

Über 20'000 weitere freie Stellen aus allen Berufsgruppen und Fachbereichen.

## Domain Registration

Möchten Sie zu diesen Themen eine eigene Internetpräsenz aufbauen?

- www.potential.org
- www.tagesschul.de
- www.abstimmung.com
- www.debatten.org
- www.standort.de
- www.frauenfoerderung.com
- www.karriere.org
- www.muuetern.de
- www.prostituierte.com
- www.dorfgemeinschaften.org
- www.migration.de

Registrieren Sie jetzt komfortabel attraktive Domainnamen!

branchenbuch.ch  
Domainregistrierungen seit 1995

ANZEIGE

*günstig, schnell, einfach  
Ihr Privatkredit*

### Kreditrechner

Wunschkredit in CHF

**50'000**

Laufzeit in Monaten

Raumplanungsgesetz fassten sie keine Parole. [► mehr lesen](#)

## SVP-Präsident Toni Brunner attackiert CVP scharf

Balsthal SO - SVP-Präsident Toni Brunner hat in einer Eröffnungsrede an der Delegiertenversammlung in Balsthal ...

[► mehr lesen](#)  1



## Gegner des Familienartikels befürchten hohe Kosten

Bern - Der Verfassungsartikel zur Familienpolitik, über den am 3. März abgestimmt wird, bringt aus Sicht der Gegner wenig, verursacht ...

[► mehr lesen](#)


## Bundesrat Berset wirbt für ein Ja zu neuem Verfassungsartikel

Bern - Bund und Kantone sollen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf fördern. Bundesrat Alain Berset hat am Freitag vor den Medien ...

[► mehr lesen](#)




### Ihr Kommentar zur Meldung:

Um aktiv an der Diskussion teilnehmen zu können, benötigen Sie eine VADIAN ID . Wenn Sie noch keine VADIAN ID haben, registrieren Sie sich bitte [hier](#). Sie brauchen dafür lediglich eine gültige E-Mail-Adresse, Ihre Mobiltelefonnummer und wenige Minuten Zeit.

[► Zur Registrierung](#)

Titel:

Text:

VADIAN ID: 

 [Ratenabsicherung](#)

[Berechnen](#)

[seite3.ch](#)



**Seite 3 Mädchen**

**wetter.ch**

		MO	DI	MI	DO	FR	SA
<b>Zürich</b>	-10°C -4°C						
<b>Basel</b>	-9°C -3°C						
<b>St.Gallen</b>	-8°C -2°C						
<b>Bern</b>	-7°C -1°C						
<b>Luzern</b>	-5°C 1°C						
<b>Genf</b>	-4°C 2°C						
<b>Lucano</b>	-0°C 4°C						

Passwort:



[Passwort vergessen?](#)

Vorschau

Dienstag, 12. Februar 2013 15:47 Uhr

## Ein Teil wird nie aufwachen...

keinschaf aus Henau (1279 Kommentare seit 09.04.2011)

 Like  Sign Up to see what your friends like.

Verräterisch genug ist ja schon die Tagi-Strategie, die im Blog von Frau Blumer zum Ausdruck kommt.



Herrlich, wie sie dort schreibt: "Doch ohne die Zustimmung des Parlaments und der Stimmberechtigten, die das Referendum ergreifen können, wird kein teures Projekt realisiert. Der Familienartikel kostet also gar nichts und hat an sich auch keine Folgen."

 [mehr](#)

Dienstag, 12. Februar 2013 14:12 Uhr

## Agenda 21

KangiLuta aus Wila (66 Kommentare seit 17.11.2009)

 Like  Sign Up to see what your friends like.

Es geht gar nicht in erster Linie um Finanzierung usw. sondern es geht um die Umkrepelung der Gesellschaft. Wer's nicht glaubt googelt mal unter Agenda 21. Da heisst es beispielsweise für die Umsetzung der Agenda 21 in der Schweiz: "Die Auflösung der Kantone ist bereits seit Jahren in kleinen Schritten angedacht, vorbereitet und schmackhaft gemacht worden: (Das ganze dient primär zur Ebnung weiterer Zentralisierungen und schliesslich des Vollzugs des De-Facto EU-Beitritts vorbei am Volk, evtl. sogar ohne darüber abstimmen zu müssen).

 [mehr](#)

Montag, 11. Februar 2013 23:20 Uhr

[mehr Wetter von über 6000 Orten](#)

ANZEIGE



kredit.ch

Der schnelle Kredit  
für die schönsten  
Einrichtungen

fussball.ch

Biel macht einen Sprung auf Platz 5

Napoli kommt weiter nicht vom Fleck

Löw will beim DFB verlängern

58 Chinesen wegen Wettskandal weltweit gesperrt

Marica ab Sommer in der Super League?

Neymar-Wechsel zu Barça bahnt sich an

Alexis Sanchez: Juve bietet 20 Mio.

**Mehr Fussball-Meldungen**

**Nebelspalter**

Gute Frage

Der Vasellafant

Das Medikament, auf das alle warten

Patrouille Suisse fliegt neue Formation



# Danke!

keinschaf aus Henau (1279 Kommentare seit 09.04.2011)

Like Sign Up to see what your friends like.

Nicht,dass ich mich nicht schon längst entschieden hätte,aber wenn Frau Stämpfli ein Krippenkind war, ist das ein doppelter Grund für ein NEIN zur Krippenvorlage.

Ich frage mich schon,wie man reihenweise Argumente GEGEN die Vorlage aufzählen kann - und dazu noch originelle - dann aber am Schluss DAFUER stimmt.

Ist das nun Feminismus, einfach Frau oder einfach Links?

mehr

## DSCHUNGELBUCH



Bald schon durch Menschen konkurrenziert? ...

Foto: Rama (Creative Commons)

# Labormaus, Laborratte, Labormensch

1964 zog der Weltärztebund Konsequenzen aus den Nürnberger Ärzteprozessen. Forschungen am Menschen sind grundsätzlich verboten und strengsten Regeln unterworfen. Irgendwer musste den Ärzten ja das Handwerk legen! Sie sollten nie wieder im Namen eines Regimes Mengele spielen

## BILDERGALERIEN



Weitere Bildergalerien...

## OFT GELESEN

1 **Spannung vor Wahlausgang in Italien** 0

Papst-Nachfolge: Einen haben wir noch  
Aus dem traurigen Alltag eines Kantonschemikers  
Worauf Sie achten müssen

**Mehr Satire**

ANZEIGE



## wirtschaft.ch

Wahlen in Italien lassen Euro absacken

US-Eliteuniversität zählt ABB und Novartis zu innovativsten Firmen

Spanische CaixaBank streicht nach Einkaufstour 3000 Stellen

Pferdefleisch in tschechischen Ikea-Hackfleischbällchen

Nur leichter Umsatzrückgang bei traditionellen Spielsachen

UK: Online-Traffic zieht bei Zeitungen stark an

Klimawandel wird laut US-Forschern Arbeitern zusetzen

**Weitere Wirtschaftsmeldungen**




dürfen. Tja. Das war einmal. Im Namen der Privatindustrie und mit der Revision der Richtlinie von 2001/20/EG will die EU Kommission Menschenversuche erleichtern. ► [mehr lesen](#)

## Galoppierender Etikettenschwindel

Galoppierende Pferde mit der Überschrift «run before they Findus» zeigen, wie Pferd oder Rind trotz Skandal eigentlich zum Lachen sind. Denn ob Pferd oder Rind spielt

... ► [mehr lesen](#)  8

► [Mit Schmerzmittel belastetes Pferdefleisch nach Frankreich verkauft](#) London - Aus Grossbritannien ist nach Angaben des britischen ...

► [Pferdefleisch in Coop-Lasagne](#) Bern - Lasagne von Coop enthält Pferdefleisch. Das haben Labortests ergeben, wie Coop auf ihrer Webseite schreibt. Die ...  2

► [Mehr von Regula Stämpfli](#)



Foto: Vier Pfoten



2 [Übernimmt GC Xhaka definitiv?](#)  0

3 [Luzern und Sion duellieren sich um Gross](#)  0

4 [«Argo» gewinnt den Oscar für den besten Film](#)  0

5 [18 Kandidatinnen stellen sich dem Publikum](#)  0

► [Mehr](#)



## Labormaus, Laborratte, Labormensch

### DSCHUNGELBUCH

Regula Stämpfli seziert jeden Mittwoch das politische und gesellschaftliche Geschehen.



## Kein Oscar für Steiner

## greeninvestment.ch

Frachtflugzeug mit Solar Impulse an Bord in Kalifornien gelandet

Jumbo Jet landet für Transport von Solar Impulse in Payerne

Estland hat das erste Schnelllade-Netz für Elektroautos

Attraktive CO<sub>2</sub>-Kompensation durch Projekte in der eigenen Lieferkette

Bundesrat will Solar Impulse für Schweiz-Werbung einspannen

Definitiv kein Solarkraftwerk in Inwil

Das Strom-Netz mit 100 Prozent erneuerbaren Energien

**Letzte Meldungen**

## egadgets.ch

MWC 2013: Nokia setzt auf Masse statt Klasse

Huawei zeigt das «schnellste Smartphone der Welt»

Qualcomm präsentiert Chip für alle LTE-Netze

Mobile World Congress 2013: Am Sonntag beginnt die Messe

Aufsetzen und abtauchen: Videobrillen für Filme oder Spiele

Polizei stoppt Jogger nach Autobahntunnel bei Muttenz

Sicherheitslücke im Adobe Reader wird geschlossen

**Letzte Meldungen**

## seminar.ch

- DURCH BILDUNG ZUR FREIHEIT -

Englisch Business Niveau B2 (1/3) - (Kleingruppe)

Leichte Küche

Finanzielle Führung für Verwaltungsräte

## **ETSCHMAYER**

Patrik Etschmayers  
exklusive Kolumne mit  
bissiger Note.



## **China und der «Junge General»**

### **ACHTEN**

Peter Achten zu aktuellen  
Geschehnissen in China  
und Ostasien.



## **Wider die staatliche Mythenpflege**

### **FREIDENKER**

Skeptischer Blick auf  
organisierte und nicht  
organisierte Mythen.



Lernveranstaltungen durchführen (Sprachen) / AQA FA-  
M1-SK + EUROLTA

Projektmanagement Grundlagen (Basics)

Certified Project Management Professional IPMA Level  
D / Projektassistent IPMA Level D / Projektfachmann /-  
frau IPMA Level D / Projektleiter/in IPMA

Certified Project Manager IPMA Level C /  
Projektmanager IPMA Level C / Projektleiter/in IPMA  
Level C

**Weitere Seminare**



**Detaillierte Gewinndaten**



**Partner-Websites:**

wetter.ch  
wirtschaft.ch  
greeninvestment.ch  
fussball.ch  
eishockey.ch  
skialpin.ch  
snowboard.ch  
winterguide.ch  
sommerguide.ch  
hotel.ch  
stellenmarkt.ch  
baugewerbe.ch

seminar.ch  
nachrichten.ch  
fashion.ch  
egadgets.ch  
auktionen.ch  
seite3.ch  
piratenradio.ch  
radiolino.ch  
klangundkleid.ch  
wohnen.ch  
nebelspalter.ch  
konkurs.ch

kredit.ch  
leasing.ch  
versicherungen.ch  
branchenbuch.ch  
restaurant.ch  
werbung.ch  
smsblaster.ch  
aspsms.ch  
Markenregister  
Kompetenzmarkt  
Domain registrieren

Die veröffentlichten Inhalte sind ausschliesslich zum persönlichen Gebrauch bestimmt. Die Vervielfältigung, Publikation oder Speicherung in Datenbanken, jegliche kommerzielle Nutzung sowie die Weitergabe an Dritte sind nicht gestattet.